



Sr. Anneliese Leikauf

3.5.1940 - 17.1.2022

Am 3.5.1940 wurde Sr. Anneliese in Hersbruck, in einem gläubigen Elternhaus geboren. Die geistliche Heimat der Eltern war in der Arche in Möttlingen. Mit zwei Brüdern und einer Schwester ist sie aufgewachsen.

Ihre Konfirmation erlebte Sr. Anneliese ganz bewusst. Sie schreibt: „Das „Ja“ zu Jesus sagte ich ganz aus tiefstem Herzen.“ Mit ihrer Jugendleiterin kam sie 1955 das erste Mal nach Selbitz, dort erlebte sie die Verkündigung von Hanna Hümmer. Nach einer Lehre als Verkäuferin arbeitete sie einige Jahre in einem Lebensmittelgeschäft. Der Kontakt nach Selbitz blieb.

Sr. Anneliese erlebte es als große Freude, dass ihr eine Berufung zur Gemeinschaft zugesprochen wurde. Sie erinnert sich genau an das Datum dieses Tages. Zwei Jahre lang trug sie die Berufung fest in ihrem Herzen, bis sie 1959 eintrat.

Ab 1962 besuchte sie die Krankenpflegeschule in Naila und schloss die Ausbildung 1965 ab. Sie arbeitete abwechselnd auf der Pflegestation und in hauswirtschaftlichen Bereichen des Ordenshauses, im Krankenhaus in Naila und im Mühlhofer Stift in Bayreuth, später dann fast 20 Jahre im Walter-Hümmer-Haus. Ihren Weg hat sie als „geführt werden“ empfunden und sie war sehr dankbar für alle Hilfe, die sie erfahren hat, auch in schweren Zeiten ihres Lebens, so dass sie „getrost ihren Weg in Selbitz weitergehen konnte.“

Im August 1971 legt Sr. Anneliese ihre Profess ab. Aus ihrem Profess-Wort: „Christus hat dich in Gottes heilige Nähe gezogen. Siehe, dieses Geheimnis ist groß und ist verborgen im Geheimnis der Liebe zwischen Christus und dir.“

Die letzten Jahre lebte Sr. Anneliese im Naemi-Konvent, tapfer auch mit allen gesundheitlichen Beschwerden. Gern hat sie ihren Kräften entsprechend in der Waschküche mitgeholfen.

Sie war treu in dem, was ihr zu tun gegeben war und am Ende dankbar für die Pflege, fähig sie geschehen zu lassen. Sie konnte äußern was ihr wichtig war.

Sr. Anneliese war eine Beterin, durchlässig für Gott. Viele von uns haben erzählt von Geburtstagsgrüßen, die sie bekommen haben: jährlich, tiefe, oft passende Worte.

Am 19.12.2021 konnten wir mit ihr noch ihr 50jähriges Professjubiläum feiern. Ein Tag der großen Freude für sie.

Sr. Anneliese war vorbereitet und bereit zu gehen, weiter zu gehen. Sie konnte das, was ihr möglich war, regeln. Bewusst, mit großer Klarheit, Sehnsucht und auch Freude ist sie auf die Ewigkeit, auf Jesus, zugegangen.

Sr. Birgit-Marie Henniger